



# Epistel



**Gemeindebrief September – November 2020**

*der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:  
Veldhausen-Füchtenfeld, Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim-Hoogstede*



**„Kirchengemeinde ist ein Ort  
zum Geschenkeauspacken“**

Malte Detje, Pastor in HH-Wilhemsburg



Füchtenfeld



Veldhausen



Neuenhaus



Uelsen



Hoogstede



Emlichheim

**Inhaltsverzeichnis**

Angedacht	3
Gemeindenachrichten aus Emlichheim und Hoogstede	4-9
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus-Uelsen	10-15
Gemeindenachrichten aus Veldhausen-Füchtenfeld	16-21
Pfarrverbund Niedergrafschaft	22
Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden Emlichheim und Hoogstede	23
Gottesdienste	24-25
Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden Veldhausen-Füchtenfeld und Neuenhaus-Uelsen	26
Artikelserie „Mein Verhältnis zu den Bekenntnisschriften“	27-28
Interviews verschiedener Generationen zur Corona-Krise	29-30
Arche Noah KITA Emlichheim	31
Johannes KITA Neuenhaus	32
Kleiner Stern KIGA Füchtenfeld	33
Kinderseiten	34-35
Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede	36-37
Geburtstage in Neuenhaus-Uelsen	38-39
Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld	40-41
Freud und Leid in Emlichheim und Hoogstede	42
Freud und Leid in Neuenhaus-Uelsen	43
Freud und Leid in Veldhausen-Füchtenfeld	44
Gruppen und Kreise in Emlichheim und Hoogstede	45
Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen	46
Gruppen und Kreise in Veldhausen-Füchtenfeld	47

**Impressum**Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim & Hoogstede  
z.Zt. Pastorin Anne Noll  
Winterhallstr. 3, 49824 Emlichheim, Tel: 05943/338

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen  
Pastorin Anne Noll  
Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld  
Pastorin Edda Remmers-Thielke  
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen, Tel.: 05941/5530

Verantwortliche Redakteure:

Emlichheim & Hoogstede (V.i.S.d.P.)  
Ingo Wiesler, Sandhook 20, 49824 Emlichheim  
Tel.: 05943/98171, Email: i.wiesler@online.de

Neuenhaus-Uelsen:  
Pastorin Noll, Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus,  
Tel.: 05941/256, Email: Anne.Noll@gmx.net

Veldhausen-Füchtenfeld:  
Pastorin Remmers-Thielke,  
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen,  
Tel.: 05941/5530, Email: Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Druck:

Druckerei MEPrint  
Schulze-Delitzsch-Str. 5, 49716 Meppen, Tel.: 05931/2508

Auflage: 3.200

Der Gemeindebrief „Epistel“ erscheint alle drei Monate  
und ist weiterhin kostenlos.

Der Redaktionsschluss ist der 01.02., 01.05., 01.08. und  
01.11. des jeweiligen Jahres

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet unter  
<http://www.niedergrafschafter.de/>

**Wer für den Gemeindebrief spenden möchte, kann es unter folgendem Konto:**

Kirchenkreisamt Meppen, Konto: DE78 2665 0001 0000 0558 30

Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief „Epistel“

## Es gibt Geschenke

Während des Corona-Lockdowns hatte ich tatsächlich Zeit zum Lesen. Ein Luxusgut, das ich vorher bei bestem Willen nicht in meinen Alltag integrieren konnte, das ich nun aber versuche, wenigstens ab und an in meinen wieder voller werdenden Terminkalender einzunisten. Jedenfalls las ich in der Zeitschrift „3E echt.evangelisch.engagiert“ (Ausgabe Mai-August 2020, S. 47ff.) einen Artikel von Pastor Malte Detje aus Hamburg-Wilhelmsburg, der den Blick der Kirchengemeinden von der Frage: Wie kannst du dich einbringen? hinlenken möchte zu der Frage: Was bekomme ich in der Kirchengemeinde eigentlich?

„Ja, Mitarbeit ist gut. Aber mehr noch als ein Ort zum Anpacken ist Kirche ein Ort zum Geschenkeauspacken.“ (S.49)

Das fand ich einen spannenden – und sehr wohltuenden Gedanken. Viel zu oft erschöpfen wir uns in Gremiensitzungen mit der Frage, wer welche Aufgabe übernimmt, wen man für das neue Technik-Team noch fragen könnte und wie die neue Generation in unsere Gruppen und Kreise gelockt werden könnte. Wir erstarren in der Angst, die immer mehr werdende Arbeit sei in unserer Region von den (noch vorhandenen) Mitarbeitenden nicht zu schaffen und bremsen damit neue und innovative Ideen aus, noch

bevor sie ausgesprochen sind. Ja, es gibt viel anzupacken und unsere Personalversorgung ist wahrlich nicht rosig. Trotzdem, der Sinneswandel vom ewigen Anpackenmüssen zum Fokus auf das Auspacken verspricht eine Wohltat für die Seele – es ist ein Wandel vom „to-do-Zettel“ zu einer Liebeserklärung an unsere Gottesdienste.

Machen wir doch unsere Kirchengemeinden wieder zum Ort des Auspackens. Mit Spannung erwartet, mit Vorfreude und roten Wangen wie als Kinder unterm Weihnachtsbaum.

Ich wünsche Ihnen Neugier und Freude, vielleicht auch Dankbarkeit und Jubel – Viel Spaß beim Auspacken!  
Ihre Pastorin Anne Noll



## Bericht von Pastorin Noll

**Konfirmation im Corona-Jahr**

Den Gottesdienst am 19. April, in dem wir eigentlich Konfirmation unserer sieben Konfirmand\*innen in Emlichheim feiern wollten, mussten wir aufgrund des Lockdowns zur Eindämmung des Corona-Virus verschieben. In Absprache mit den Konfirmanden-Familien wagen wir nun einen neuen Anlauf. (Alles steht natürlich unter dem Vorbehalt, wie die Situation im Herbst sein wird. Niemand von uns kann in die Zukunft sehen, aber folgende Gedanken haben wir uns gemacht: )

Wenn die Hygienebestimmungen es zulassen, führen wir unsere Konfirmandenfreizeit vom 18.-20.9.2020 in Leer durch. Sollten wir nicht fahren können, werden wir den Vorstellungsgottesdienst in Blocktagen im Gemeindehaus vorbereiten. Am darauffolgenden Sonntag feiern wir dann den Vorstellungsgottesdienst (*s. Kasten rechts*). Am Samstag vor dem Erntedanktag, 3.10.2020, werden die Jugendlichen dann für ihren Lebensweg im christlichen Glauben gesegnet – wir feiern endlich Konfirmation! Wir wünschen uns, dass wir dies in einem festlichen Gottesdienst tun können. Vielleicht verlegen wir den Gottesdienst nach draußen (dann dürften wir auf jeden Fall singen und es könnten auch bei den jetzigen Bestimmungen alle Jugendlichen gemeinsam konfirmiert werden.) Sollten die Vorschriften wieder verschärft werden, werden wir die Jugendlichen einzeln mit ihren Eltern und wenigen Gästen in die Kirche einladen und die Jugendlichen nacheinander in die Kirche bitten. Wie es genau gehen kann, auch mit der Feier des Heiligen Abendmahls, können wir erst kurz vorher entscheiden. Wir hoffen auf eine Entspannung der Lage, und vor allem wünsche ich allen Konfirmanden und ihren Familien, dass sie gerade in dieser schweren Zeit merken, dass Gott da ist in ihrem Leben und dass es sich lohnt zu hoffen und jeden Tag vertrauensvoll aus Gottes Hand zu nehmen.

Andachts-Anleitungen helfen den Menschen, mit der schwierigen neuen „Normalität“ klar zu kommen. Wer in die Gruppe aufgenommen werden möchte, schickt bitte eine Nachricht an mich an die Nummer 0162/6246079.

Wir werden uns gerade klar darüber, dass dieser Zustand, in dem man sich nicht frei treffen darf, sondern immer besondere Maßnahmen dazu beachten muss, noch monatelang andauern wird. Wir hoffen, dass wir nicht mehr so lange warten müssen, bis wir unsere Kirchen, wenigstens unter Beachtung besonderer Maßnahmen zum Hygieneschutz, wieder öffnen dürfen. Aber wir werden Geduld brauchen. Und Hoffnung. Gott stärke uns, diese Situation auszuhalten. Und er schenke Weisheit für alle, die an Regelungen mitentscheiden.

*Anne Noll*



Wir laden Sie und Euch herzlich ein,  
mit uns zu feiern!

**Am 27. September 2020**  
**Vorstellungsgottesdienst**

um 10 Uhr

in der Ev.-luth. Thomaskirche Hoogstede

**Am Samstag (!) 3. Oktober 2020**  
**Konfirmationsgottesdienst**

um 15.30 Uhr

in der Ev.-luth. Friedenskirche Emlichheim

## Bericht von Pastorin Noll

**Herzlich Willkommen,  
Simon Bloemendal!**

Da hatte es jemand aber wirklich eilig... Simon Bloemendal ist schon da! Der kleine Sohn von Gitta und Jörg Bloemendal wurde am 28.6.2020 geboren – und war ein bisschen zu früh dran damit (Der ausgerechnete Geburtstermin sollte eigentlich erst Anfang September sein...). Zur Zeit sind Mutter und Kind noch auf der Frühchenstation der Euregio-Klinik.

Aber die Ärzte sagen, Simon hatte einen guten Start. Was für ein Gottesgeschenk in all der Aufregung.

Wir gratulieren Familie Bloemendal herzlich und wünschen Gottes Segen, gute Erholung und gutes (Zusammen-) Wachsen!



## Anfang

*Neues beginnt*

*Altes tritt an zweite Stelle*

*Mit Hoffnung erfüllt*

*Atmet die Seele auf.*

*Angesichts deiner Wundertaten*

*Müssen die Zweifel pausieren.*

*Deine Möglichkeiten, Gott,*

*möchte ich haben...*

*(Anne Noll)*

### **Apropos Neuer Anfang:**

Wir hoffen sehr, dass wir nach den Sommerferien mit den Gruppen und Kreisen in unseren Gemeindehäusern wieder anfangen dürfen.

Achten Sie bitte hierzu auf die Abkündigungen und Aushänge!

## Standesamtliche Trauung der Hoogsteder Küsterin



Am 20. Juni 2020 haben unsere Küsterin Olga Kargina und ihr Verlobter Martin Matten im Haus Ringerbrüngen in Emlichheim standesamtlich geheiratet. Beide tragen nun den gemeinsamen Familiennamen Matten.

Zu den ersten Gratulanten unserer Thomaskirchengemeinde Hoogstede gehörten im Anschluss an die Trauung neben Pastorin Anne Noll, die Kirchenvorstände Ute Suhr und Conny Icks. Die kirchliche Hochzeit haben Beide für einen späteren Zeitpunkt geplant.

Der Kirchenvorstand wünscht den jungen Eheleuten von Herzen Gesundheit, Wohlergehen und Gottes reichen Segen!

Wir sind dankbar, dass sich unsere langjährige Küsterin Renate Hesselink bereit erklärt hat, während der Zeit des Mutterschutzes von Olga Matten, den Küsterdienst zu übernehmen. Somit gibt es in diesem für unsere Gemeinde sehr wichtigen Amt einen nahtlosen Übergang.

*R. Golde*

## Urlaub in Zeiten der Corona-Pandemie

Bereits im Januar 2020 hatten wir (meine Frau und ich) für Mai eine Flugreise an den Goldstrand am Schwarzen Meer in Bulgarien gebucht. Dann verbreitete sich plötzlich der Coronavirus aus der chinesischen Provinz Wuhan.

Anfangs dachte ich, dass diese Infektionskrankheit lokal begrenzt sei und China ist ja bekanntlich sehr weit weg. Wir alle wurden bald eines Bessern belehrt: Eine Epidemie macht eben nicht vor Ländergrenzen halt. So wurde die Bulgarienreise vom Veranstalter für uns kostenlos storniert.



Als die (mit Sicherheit notwendigen!) Einschränkungen etwas gelockert wurden, haben wir uns entschlossen,

mal wieder Urlaub im eigenen Land zu machen. Wir haben uns für ein Hotel in Dornumersiel direkt am

niedersächsischen Wattenmeer entschieden.

Am 22. Juni ging es dann für fünf Tage los. Das hochsommerliche Wetter kam gerade richtig!

Die Zeit verging mit einigen Fahrradausflügen, Wanderungen entlang der Deiche, aber auch Baden im Wattenmeer sowie einfach Entspannen

und Lesen im Strandkorb und einer Kutterfahrt zu den Seehundbänken vor Baltrum und Richtung Langeoog, eigentlich viel zu schnell.

Fazit: Urlaub quasi „vor der Haustür“, im eigenen Garten oder einfach auf „Balkonien“ zuhause, hat durchaus seine Reize und gibt uns die Gelegenheit, mal über die eigenen Ansprü-

che nachzudenken, um dann festzustellen, dass die alte Volksweisheit: „Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah“, durchaus seine Berechtigung hat.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne und besinnliche Urlaubs- und Ferienzeit.

R. Golde



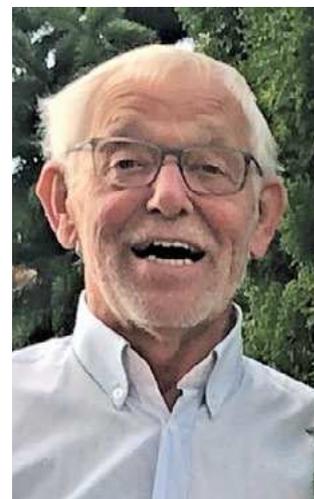
## Anzeige

### Nachruf

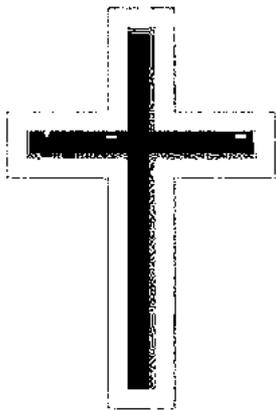
Am 23. Juni 2020 verstarb unser ehemaliger Kirchenvorsteher

*Herr Albert Jan Körner*

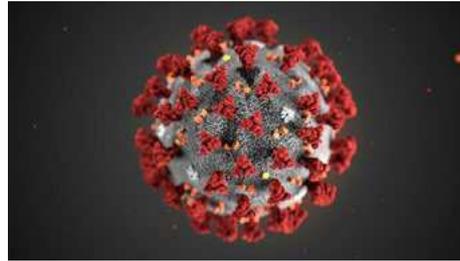
Der Verstorbene war von 2012 bis 2017 in unserem Kirchenvorstand der ev.-luth. Friedenskirchengemeinde tätig. Wir lernten ihn als einen engagierten Mitarbeiter kennen, der mit seiner freundlichen Art und großen Verbindlichkeit überzeugte. Er hat seine Tätigkeiten zum Wohle unserer Kirchengemeinde mit großem Engagement und viel Empathie ausgeübt, wobei ihn ein großes finanzielles Geschick auszeichnete. Das Wohl der ärmeren Glieder war ihm immer ein Herzensanliegen. Wir danken für sein Engagement und werden ihn in guter Erinnerung behalten.



***Möge ihm das ewige Licht leuchten und unser Herr ihn in Gnaden annehmen.***



## Landeskirchliche Auflagen zum Gottesdienst



Eine vollständige Rückkehr zu den Verhältnissen, wie wir sie bis zum Ausbruch der Corona-Krise hatten, ist nach wie vor nicht möglich. Wir werden weiterhin Gottesdienste feiern, die sich in vielem davon unterscheiden, wie wir es gewohnt waren. Wir können verantwortlich zu Gottesdiensten nur einladen, wenn wir durch Einhaltung von Regeln und Maßnahmen die Gefährdung von Menschenleben

durch eine Infektion mit dem Coronavirus nicht erhöhen. Mit der Einladung zum Gottesdienst ist darauf hinzuweisen, dass Personen mit Krankheitssymptomen keinen Zutritt haben. Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören, entscheiden selbst über ihre Teilnahme. Die besonderen Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden. D.h. weiterhin nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern,

kein Gesang, Kollekten nur in aufgestellten Körben und im Holzkasten. Wegen der hohen Auflagen zur Feier des Abendmahls fallen diese weiterhin z.Zt. so lange aus, bis Kirchenvorstand und Pastorin gemeinsam eine andere Entscheidung treffen. Weiterhin entfallen Gemeindegruppen und Geburtstagsbesuche.

*Stand 29.07.2020 I. Wiesler*

## Neues aus der Epistelredaktion



# Epistel



Die Verteilerseiten sind auf Grund verschiedener Ereignisse in der letzten Zeit total veraltet. Daher enthalten sie etliche falsche Angaben. Wir werden versuchen, diese Missstände zu beseitigen. Gleichzeitig bitten wir die Verteiler, uns immer wieder Veränderung

mitzuteilen. (Die alte Liste mit Verbesserungen im Büro abgeben oder in den Briefkasten werfen.)

Zur Zeit nimmt sich unsere 2. Pfarrsekretärin, Frau Vanessa Egberink, dieses Problems an und versucht, die Listen auf den neuesten Stand zu bringen.

Das bedarf einiger zeitaufwändiger detektivischer Anstrengungen. Wir müssen teilweise daher noch einmal auf die veralteten Listen zurückgreifen. Wir hoffen auf neue Listen für alle Verteiler bei der Weihnachtsausgabe. Bitte haben Sie Verständnis für Fehler bei der Verteilung der Epistel.

*I. Wiesler*



Seit Mitte Mai dürfen wir – unter Einhaltung eines Hygienekonzepts – wieder zusammen Gottesdienst feiern. Wir haben uns über jedes Gemeindeglied gefreut, das sich auf den Weg gemacht hat und auch jetzt noch macht, um gemeinsam Gottesdienst zu erleben.

*M. Gebauer*



Bild: F. König



In Neuenhaus wird der Gottesdienst zusätzlich auch weiterhin aufgenommen und auf unsere Homepage gestellt. Wir danken dem Technikteam für diese Möglichkeit, allen, die nicht zum Gottesdienst kommen, den Gottesdienst ins Haus zu bringen. Und genau für dieses Technikteam suchen wir noch Helfer, die sich dem Team anschließen und abwechselnd bei den Aufnahmen unterstützen. Wer sich dies zutraut, spricht bitte Ines Böwing an.

*M. Gebauer*

[lutherisch-in-neuenhaus-und-uelsen.wir-e.de](http://lutherisch-in-neuenhaus-und-uelsen.wir-e.de)



Wir danken allen, die zur Kirche kommen und am Ausgang für die Kollekte des jeweiligen Sonntags spenden. Hier ist im Verhältnis für die Anzahl der Besucher die Spendensumme gestiegen. Gerne nehmen wir auch Spenden außerhalb der Gottesdienste entgegen.

*M. Gebauer*



Bild: F. König

## Neuer Vorstand für den Förderverein Jakobus-Kirche in Uelsen gewählt



Die Mitgliederversammlung konnte erst jetzt am 5. Juli in der Kirche in Uelsen stattfinden. Nach Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstandes, des Leiters der Finanzen und der Kassenprüfer wurden die bisherigen Vorstands-

mitglieder, die ihr Amt niederlegen, für ihren meist jahrelangen Einsatz für den Förderverein und damit auch für unsere Kirchengemeinde gelobt und mit Dank verabschiedet. So verlassen Elly Tijsma-Vanden Berg, Horst Bode, Elisabeth Dahms, Rosemarie van der Kamp, Anne-Marie Hamberg und Helga Vrielmann den Fördervereinsvorstand und geben ihre Aufgaben weiter an: Susanne van der Knaap (2.Vorsitzende), Edgar Knorr (Leiter der Finanzen), Monika Schoemaker (Schriftführerin) und Bernd Schoemaker (Beisitzer). Martin Voss bleibt für den nahtlosen Übergang 1. Vorsitzender für die nächsten 2 Jahre. Als Kassenprüfer wurden Horst Bode und Adolf Rosenthal gewählt.

Vielen Dank für diese Mitglieder, die Verantwortung im Förderverein übernehmen und zum Fortbestand des Fördervereins Uelsen beitragen. Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kirchengemeinde und auf Gottes Segen!

*M. Gebauer*

## Friedensandacht in Uelsen

Am Montag, dem 21.09.20 werden um 18 Uhr die Glocken in Uelsen und in Neuenhaus für den Frieden läuten. Dieser internationale Friedenstag wurde 1984 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. In Uelsen findet zudem wie in

den letzten 2 Jahren eine kurze Andacht mit Texten, Gebeten (und Liedern?) statt, die von den Kirchenvorsteherinnen Fenna König und Martina Gebauer geleitet wird.

*M. Gebauer*

## Licht, Licht, Licht, es werde Licht!



Bilder: A. Noll / F. König

In Uelsen tappen wir nicht mehr im Dunklen, denn endlich sind 3 neue Leuchten installiert worden, die den Kirchvorplatz und den Ausgang gut beleuchten.

*M. Gebauer*



## Konfirmation im Corona-Jahr

Die Gottesdienste am 3. Mai, in denen wir eigentlich Konfirmation unserer sechs Jugendlichen in Uelsen feiern wollten, mussten wir aufgrund des Lockdowns zur Eindämmung des Corona-Virus verschieben. In Absprache mit den Konfirmanden-Familien wagen wir nun einen neuen Anlauf. Alles steht natürlich unter dem Vorbehalt, wie die Situation im Herbst sein wird. Niemand von uns kann in die Zukunft sehen, aber folgende Gedanken haben wir uns gemacht:

Wenn die Hygienebestimmungen es zulassen, führen wir unsere Konfirmandenfreizeit vom 18.-20.9.2020 in Leer durch. Sollten wir nicht fahren können, werden wir den Vorstellungsgottesdienst in Blocktagen im Gemeindehaus vorbereiten. Am darauffolgenden Sonntag feiern wir dann den Vorstellungsgottesdienst (s. *Kasten rechts*). Am Erntedanktag, 4.10.2020, werden die Jugendlichen dann für ihren Lebensweg im christlichen Glauben gesegnet – wir feiern endlich Konfirmation! Wir wünschen uns, dass wir dies in einem festlichen Gottesdienst tun können. Vielleicht verlegen wir den Gottesdienst nach draußen, dann dürften wir auf jeden Fall singen und es könnten auch bei den jetzigen Bestimmungen alle Jugendlichen gemeinsam konfirmiert werden. Sollten die Vorschriften wieder verschärft werden, werden wir die Jugendlichen einzeln mit ihren Eltern und wenigen Gästen in die Kirche einladen und die Jugendlichen nacheinander in die Kirche bitten. Wie es genau gehen kann, auch mit der Feier des Heiligen Abendmahls, können wir erst kurz vorher entscheiden.

Wir hoffen auf eine Entspannung der Lage und vor allem wünsche ich allen Konfirmanden und ihren Familien, dass sie gerade in dieser schweren Zeit merken, dass Gott da ist in ihrem Leben und dass es sich lohnt zu hoffen und jeden Tag vertrauensvoll aus Gottes Hand zu nehmen.

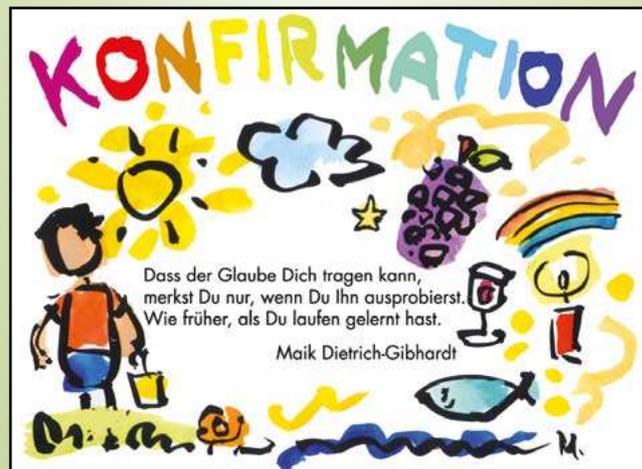
Anne Noll

Wir laden Sie herzlich ein,  
mit uns zu feiern:

Unseren **Vorstellungsgottesdienst**  
am Sonntag, den **27.09.2020**  
um 18 Uhr  
in der St. Jakobus-Kirche Uelsen

und

unsere **Konfirmation**  
am Sonntag, den **04.10.2020**  
um 10 Uhr  
in der St. Jakobus-Kirche Uelsen



## Wir sind dabei!

Diesmal haben wir Familie Gerdes aus Uelsen interviewt

**Pn. Noll:** Familie Gerdes, Sie haben Ihre Tochter Alicia für den neuen Konfirmandenkurs in Uelsen angemeldet. Das freut uns! Kennen Sie unsere Kirchengemeinde schon?

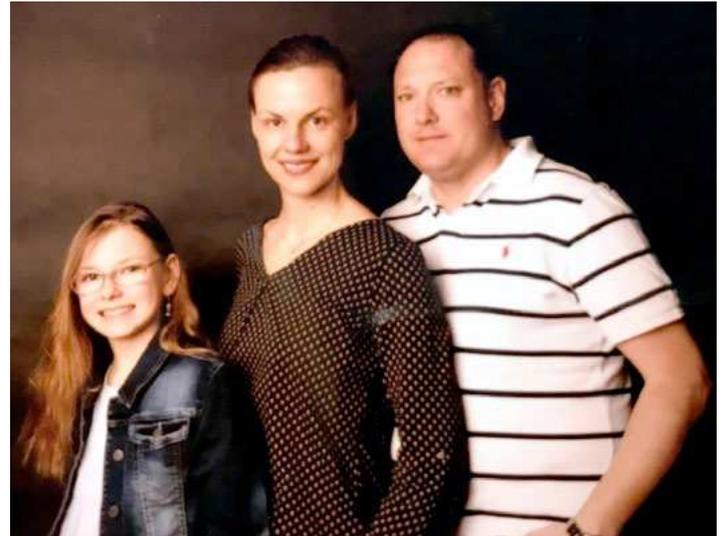
**Familie Gerdes:** Ich - Nicole - bin in Uelsen aufgewachsen. Meine Eltern haben damals schon mit uns die Kirche besucht und wir waren regelmäßig im Kindergottesdienst. Durch die Geburt und die Taufe von Alicia sind wir wieder enger an die Gemeinde gewachsen. Alicia war öfter bei den Kinderbibeltagen, den Kinderbibelwochen und wir haben auch schon ein paar Mal den ökumenischen Adventskalender mitgestaltet. Auch die Familiengottesdienste und das Gemeindefrühstück in Neuenhaus haben uns sehr gut gefallen.

**Pn. Noll:** Alicia, Du hast bei der letzten Kinderbibelwoche ja auch schon ein bisschen als Teamerin mitgeholfen. Was macht dir denn da am meisten Spaß?

**Alicia:** Ich finde die Kinderbibelwoche toll, um Gott kennenzulernen und die Geschichten aus der Bibel zu entdecken. Ich mag es, Zeit mit Kindern zu verbringen. Außerdem male und bastele ich gern.

**Pn. Noll:** Weshalb haben Sie Alicia zum „Konfer“ angemeldet? Was ist Ihnen daran so wichtig?

**Familie Gerdes:** Wir möchten Alicia weiter an den christlichen Glauben heranführen. Wir denken, dass sie durch den Konfirmandenunterricht die Chance hat, die Gemeinde und Gott weiter für sich zu entdecken. Ich erinnere mich gern an meine eigene „Konfer-Zeit“ in Uelsen und auch die Treffen der Jugend-Gruppe, die daraus entstanden ist. Wichtig für uns war, dass es auch Alicias Entscheidung ist. Schön war dann zu erleben, dass sie keine



Sekunde gezögert, sondern gleich mit uns die Anmeldung ausgefüllt hat.

**Pn. Noll:** Sie haben mir privat schon einmal einen gebrauchten Fernseher verkauft. „Im Paket“ waren einige 3D-Brillen mit dabei, die bei den entsprechenden Filmen erstaunliche Wirkung haben. Wie würden Sie diesen Satz vervollständigen: „Wenn man den christlichen Glauben als „Brille“ benutzt, dann ...“

**Familie Gerdes:** ...,dann kann man die Welt auch auf eine andere, neue Art sehen. Man erweitert seine Sicht auf die Dinge und kann Situationen auch von anderen Perspektiven aus betrachten.

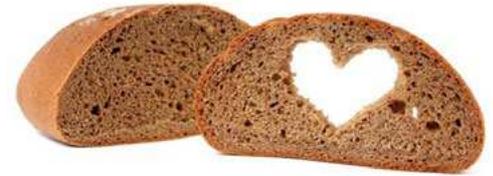
**Pn. Noll:** Vielen Dank für das Interview!

*Sie haben vergessen, Ihren Sohn oder Ihre Tochter zum Konfirmandenunterricht anzumelden? Dann laden Sie sich auf unserer Homepage <https://lutherisch-in-neuenhaus-uelsen.wir-e.de> die entsprechenden Formulare herunter und holen es gern noch nach.*

## Erntedankaktion - Brot backen und teilen

Warum **feiern** wir das **Erntedankfest**?

Das **Erntedankfest** ist eine traditionelle Feier, nachdem die Ernte eingebracht wurde, um Gott für die Gaben der Ernte zu danken.



Durch Corona, wo viele auf fremde Hilfe angewiesen waren oder es noch immer sind, wollen wir uns bei den Menschen bedanken, die uns geholfen haben oder mit einer kleinen Geste zeigen, dass wir immer noch helfend zur Seite stehen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem selbstgebackenen Brot oder frischen Brötchen...

A. Rosemann

### 3 Minuten Brot

#### Zutaten:

- 1 Würfel Hefe
- 450ml lauwarmes Wasser
- 500g Dinkel- oder Weizenvollkornmehl
- 50g Sonnenblumenkerne
- 50g Sesam
- 50g Leinsamen
- 2 TL Salz
- 2 EL Essig (Obstessig) oder Brottrunk

#### Zubereitung:

Hefe mit dem Wasser verrühren. Alle anderen Zutaten zufügen und gut verarbeiten. In eine gefettete Form geben und in den kalten Backofen stellen. **DAS BROT NICHT GEHEN LASSEN!**  
60 Minuten bei 200° Ober-/Unterhitze oder  
50 Minuten bei 170° Heißluft backen. Brot aus der Form lösen und evtl. 10 Minuten nachbacken.

Die Körner können natürlich weggelassen oder durch andere Zutaten ausgetauscht werden (Rosinen, Mandeln, Nüsse...)

E. Bode

### Schnelle Joghurtbrötchen

#### Zutaten für 8 Stück:

- 320g Weizenmehl Type 550
- 1 Pck. Backpulver
- 1 EL Zucker
- ½ TL Salz
- 50g weiche Butter
- 1 Ei
- 200g Joghurt
- Etwas Milch zum Bestreichen

#### Zubereitung:

Den Backofen auf 180° Ober-/Unterhitze vorheizen. Backblech mit Backpapier auslegen. Mehl, Backpulver, Zucker und Salz mischen. Butter, Ei und Joghurt dazugeben und alle miteinander verkneten.

Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche in etwa 8 gleich große Portionen teilen und zu runden Teiglingen formen. Auf das Backblech geben und mit etwas Milch bepinseln. Im heißen Ofen ca. 20 Minuten backen.

E. Bode



**POLIZEIKOMMISSARIAT  
NORDHORN**  
Kriminalprävention

## Warnung vor falschen Enkeln und Polizeibeamten

In den letzten Wochen kam es sowohl im Emsland als auch im Kreis Grafschaft Bentheim zu mehr als 100 Telefonanrufen durch falsche Polizeibeamte und Enkel. In 3 Fällen entstand ein Gesamtschaden von ca. 173.000,- €.

Schützen Sie sich:

- Die echte Polizei ruft nicht mit 110 an!
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie von der Polizei angerufen werden. Verständigen Sie bei verdächtigen Feststellungen den echten polizeilichen Notruf 110.
- Jedoch erst auflegen und nicht während des Gespräches!** (beim Wählen während des Gespräches werden Sie mit einem Komplizen verbunden)
- Sollten Sie ein komisches Gefühl haben, das Gespräch sofort beenden u. auflegen!
- Die echte Polizei verwahrt kein Geld, keinen Schmuck und keine Wertgegenstände, um es vor Einbrechern zu schützen!
- Geben Sie unbekanntem Personen keine Auskünfte über Ihre Vermögensverhältnisse!
- Übergeben Sie niemals Geld u. Wertgegenstände an unbekannte Personen!

Weitere Infos unter

<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/>

oder bei der Polizei in Nordhorn: Uwe van der Heiden, 05921/309-103

## Bethel-Kleidersammlungen

finden in unseren Kirchengemeinden vom 28.09. – 02.10.20 statt. Abgabestellen sind wie immer das Gemeindehaus oder in Uelsen die alte Sakristei. Fragen Sie ab Anfang September nach den Altkleidersäcken.

Die lutherischen Kinder unserer Gemeinde, die in die 1. Klasse eingeschult werden, haben auch dieses Jahr einen **20,-€ -Gutschein** erhalten.

Möchten Sie uns helfen, dass wir auch dieses Jahr unsere Altäre mit **Erntegaben** schmücken können? Da wir in Uelsen an diesem Tag auch Konfirmation haben, wäre eine passend geschmückte Kirche natürlich besonders schön. Wenn Sie dazu beitragen können, sprechen Sie Annegret Schäfer (05942/988932) und Irina Henze oder das Pfarrbüro (05941/256) an.

**Übrigens: Erntedank ist am 4. Oktober.**

**Danke** für das **freiwillige Kirchgeld**. Seit Mai haben schon 184 Einzelpersonen/Familien gespendet. Wir erinnern alle anderen an diese Möglichkeit, unsere Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen.

Wenn möglich, soll der ökumenische Advent in Uelsen und in Neuenhaus stattfinden. Wer Gastgeber sein möchte, meldet sich im Pfarrbüro oder antwortet auf Pastorin Nolls Anfrage.

## DANKE!

Danke für die Kollekten bei den Andachten / Versammlungen in Veldhausen!

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Andachtsbesucher/innen!  
Bei den Andachten / Versammlungen samstags und sonntags im Gemeindehaus in Veldhausen wird regelmäßig für die Musikarbeit in unserer Gemeinde kollektiert. Leider hat sich die Gruppe in der Corona-Pandemiezeit noch nicht treffen können. Die Kollekten von Januar bis Dezember 2019 ergaben insgesamt **464,00 €**.

Allen Geberinnen und Gebern sei ganz herzlich gedankt!

*Der Kirchenvorstand*



Danke für Ihren / Euren freiwilligen Beitrag 2019 liebe Gemeindemitglieder!

**4.688,35 €** sind auf dem Konto unserer Kirchengemeinde eingegangen.

Dafür möchten wir uns bei Ihnen / bei Euch ganz herzlich bedanken.

Dieses Geld bleibt in unserer Gemeinde. Es kommt dem Gemeindeleben in Veldhausen, Füchtenfeld, Wietmarschen und Georgsdorf zugute.

Wir danken Ihnen / Euch für die Unterstützung!

*Der Kirchenvorstand*

Danke für die Einnahmen des Fördervereins liebe Vorstandsmitglieder, liebe Fördervereinmitglieder!

2019 gab es Mitgliedsbeiträge und Einnahmen in Höhe von **2.206,27 €**. Wir danken allen Mitgliedern für die Unterstützung. Wir gut, dass wir einen engagierten, arbeitsfähigen Förderverein haben, der die Mitgliedsbeiträge und Spenden sorgfältig verwaltet und gerecht verteilt. Wer sich informieren, evtl. auch Mitglied werden möchte, kann sich direkt mit dem Vorstand in Verbindung setzen (s. S. 47). Beitrittserklärungen sind auch im Pfarrbüro zu erhalten.

*Der Kirchenvorstand*

## Tschernobyl



### Scheck von der Werbegemeinschaft Veldhausen für die Tschernobyl-Aktion

Am 12. März 2020 hat uns der Vorstand der Werbegemeinschaft Veldhausen zur Scheckübergabe in die Gaststätte Kleijsen in Veldhausen eingeladen. Nach einem Gespräch über die Tschernobyl-Kindererholungsaktionen wurde uns ein Scheck in Höhe von **488,00 €** überreicht. Wir danken, auch im Namen der Kinder aus Weißrussland, für die großzügige Spende. Wir hoffen doch sehr, dass es 2021 wieder eine Erholungsaktion geben wird. Dann könnten wir z.B. mit dem Geld einen schönen Nachmittag für die Kinder und ihre Gastfamilien aus-richten. Wir danken für die Anerkennung und Würdigung unserer Hilfsaktion.

*Das Tschernobyl-Orgateam*

### Spende in Höhe von 500,00 € von der Prowin Stiftung für die Tschernobyl-Kindererholungsaktion

Am 08. Juli 2020 fand ein Treffen mit dem Ehepaar John und Mirna Dekker statt. Das Ehepaar Dekker arbeitet für das Prowin Unternehmen in Deutschland, welches unterschiedliche Produkte vertreibt. Die symbolische Scheckübergabe erfolgte im ev.-luth. Gemeindehaus in Veldhausen. Wir danken der Familie Dekker für ihr Engagement und Vermittlung dieser großen Spende für unsere Hilfsaktion. Ein besonderer Dank auch an die Firma Prowin, die diese großzügige Spende möglich gemacht hat.

*Das Tschernobyl-Orgateam*



Von links nach rechts: Gertrud Breuker, John und Mirna Dekker, Pn. Edda Remmers-Thielke, Marlies Veldmann, Anke und Stefan Terwey.

Natürlich gibt es viel zu viel Elend auf der Welt. Und man weiß gar nicht, wo man anfangen soll mit Helfen. Aber bestimmt gibt es eine ganz konkrete Not, die dich berührt. Vielleicht kennst du sogar persönlich Menschen, die sich für die Linderung einer Not einsetzen. Da hilf mit deiner gezielten Gabe. Du wirst erleben, deine Gabe macht nicht nur den Empfänger, sondern auch dich selber froh. Vgl. 2. Korinther 9,6.7: Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

## Videokindergottesdienst mit Familie Meyer/Sumbeck

Die Idee, einen Videokindergottesdienst zu machen, entstand eigentlich aus Langeweile in der Coronazeit. Angefangen hat es mit einfachen Legogeschichten, die im normalen Videogottesdienst mit enthalten waren. Einmal waren wir dann mit im Videogottesdienst und haben gesungen und Orgel und Trompete gespielt. Dann wurde daraus ein richtiger Kindergottesdienst mit dem Anzünden der Kerze, ein paar Liedern, einer Geschichte, manchmal einer Bastelanleitung und einem Gebet oder einem Abschlussegem. In den letzten Folgen haben wir Mose begleitet. Natürlich hatten wir auch manchmal keine Lust zum Kindergottesdienst drehen. Aber am Ende war es dann auch manchmal sehr lustig, weil zum Beispiel das Streichholz abgebrochen ist, oder die Kerze nicht angeht. Die Legogeschichte haben wir immer einen Tag vorher gedreht. Nach dem Drehen wurde dann alles zusammengeschnitten. Später haben wir das Video dann zu Herrn Dr. Kroll-Berwe gebracht und er hat dann den letzten Schliff gemacht und es auf YouTube unter folgendem Link gestellt: <https://www.youtube.com/channel/UCzd42T0Kz16ijMbzQIo-9cg>.



*Maarten-Jonathan Sumbeck*

## Ostergruß: Mal- und Bastelwettbewerb



### *Liebe Kinder!*

Erinnert Ihr Euch noch?  
Mit dem Ostergruß hatten wir Euch eingeladen, bei einem Mal- und Bastelwettbewerb mitzumachen. Maarten, Matti, Lotta und Janne Sumbeck haben ihre Kunstwerke im Pfarrbüro abgegeben. Es war Gemaltes und Gebasteltes dabei. Vielen Dank dafür! Im Anschluss an die Gottesdienste am 28.06.2020 habe ich den Vieren zu Hause jeweils einen Gutschein für den Tierpark Nordhorn für ihre tollen Werke überreicht.

*Pn. Edda Remmers-Thielke*

## Unsere Küsterin Hanna Panknin

Seit Dezember 2018 vertritt Frau Hanna Panknin unsere Küsterin Frau Marion Voß in Veldhausen. Frau Voß ist leider immer noch krankgeschrieben. Wir wünschen Frau Voß, die sehr gerne ihren Beruf ausübte, weiterhin gute Besserung. Eine Küsterin trifft alle Vorbereitungen, damit ein Gottesdienst in der Kirche ordnungsgemäß stattfinden kann. Den Altar mit Blumen zu schmücken, die Kerzen zur Gottesdienstfeier anzuzünden und zu läuten, sind z.B. Aufgaben einer Küsterin, eines Küsters.



In einer Handreichung der Küstervereinigung ist zu lesen: Küsterinnen und Küster haben eine besondere Verantwortung dafür, dass die Menschen, die in unsere Kirchen kommen, Erfahrungen machen können, die dem Lied entsprechen: „Tut mir auf die schöne Pforte, führet in Gottes Haus mich ein. Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Trost und Licht.“

Frau Panknin nimmt ihre Verantwortung sehr ernst. Wir danken für ihren treuen und gewissenhaften Küsterdienst.

*Der Kirchenvorstand*

## Fahrradtour des Frauentreffs Veldhausen - Füchtenfeld

Am 28. Juli 2020 hat sich der Frauentreff unserer Kirchengemeinde das erste Mal in diesem Jahr getroffen. Was die monatlichen Treffen Anfang des Jahres durch terminliche Überschneidungen verhinderte, wurde dann im Zuge der Corona-Pandemie gänzlich unterbunden. So freute man sich an diesem Dienstag sehr, endlich einander nach allen Monaten wieder zu sehen und etwas unternehmen zu können. Zehn Frauen trafen sich, um eine Fahrradtour in Richtung Piccardie zu unternehmen. Bei Sonnenschein und einer angenehmen Brise, fuhr man zum Sternbusch und ließ sich dort in aller Ruhe Kaffee, Tee und Kuchen schmecken. Es gab in dieser Zeit so viel zu erzählen, dass sich Alle wunderten, wie schnell die Stunden doch vorüber gingen. Im Nachhinein wurde nach den schönen Gesprächen, dem vielen gemeinsamen Lachen und Austauschen an diesem Nachmittag ganz klar gesagt: Es wird schon bald ein neues Treffen geben! Denn diese Treffen spenden nach wie vor Lebensfreude und Energie und diese Empfindungen braucht eine Jede von uns!

*V. Egberink stellvertr. für H. Panknin*



## Ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen in Veldhausen

- Der Schöpfungssonntag ist in unseren Gemeinden am 06. September 2020. An unsere wunderbare Schöpfung wollen wir in Veldhausen in ökumenischer Verbundenheit in unseren Gottesdiensten am 05. September in der katholischen Kirche und am 06. September in den evangelischen Kirchen denken. In unsere Gottesdienste kommen Vertreterinnen und Vertreter der anderen Kirchen in Veldhausen. Es werden Texte zur Schöpfung gelesen. Wir werden für die Bewahrung der Schöpfung beten.
- Der große ökumenische Open-Air Gottesdienst, der für den 13. September 2020 in Osterwald im Bauernmuseum angedacht war, findet aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht statt.
- Auch der ökumenische Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober 2020 kann wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden.
- Die ökumenische Bibelwoche soll es in diesem Jahr geben. Wegen der Corona-Pandemie feiern wir die Gottesdienste abwechselnd in der altref. Kirche und in der ref. Kirche. Wir konnten P.i.R. Heinz Hermann Nordholt als Prediger für die Bibelwoche gewinnen. Er wird an den vier Abenden Texte aus dem Lukas-Evangelium auslegen. Übersicht zur Bibelwoche:



- 15.11.2020	19.30 Uhr	altref. Kirche, P.i.R. Nordholt
- 16.11.2020	19.30 Uhr	ref. Kirche, P.i.R. Nordholt
- 17.11.2020	19.30 Uhr	altref. Kirche, P.i.R. Nordholt
- 18.11.2020 Buß- u. Bettag	19.30 Uhr	ref. Kirche, P.i.R. Nordholt



### Weltladen Veldhausen

Mittwochs von 15.00-18.00 Uhr  
Samstags von 10.00-12.00 Uhr

Wir sind froh über die Öffnung, dass wir unseren Kunden wieder mit den Waren, wie Kaffee, Tee und andere Artikel versorgen können. Die Länder in Afrika, Südamerika und Asien (wo unsere fairen Produkte herkommen) sind weitaus stärker von der Corona-Krise betroffen als wir in Europa. Mit dem Einkauf im Weltladen werden die kleinen Genossenschaften unterstützt.

*Das Weltladenteam*

### Diakoniestation Neuenhaus / Uelsen und Umgebung

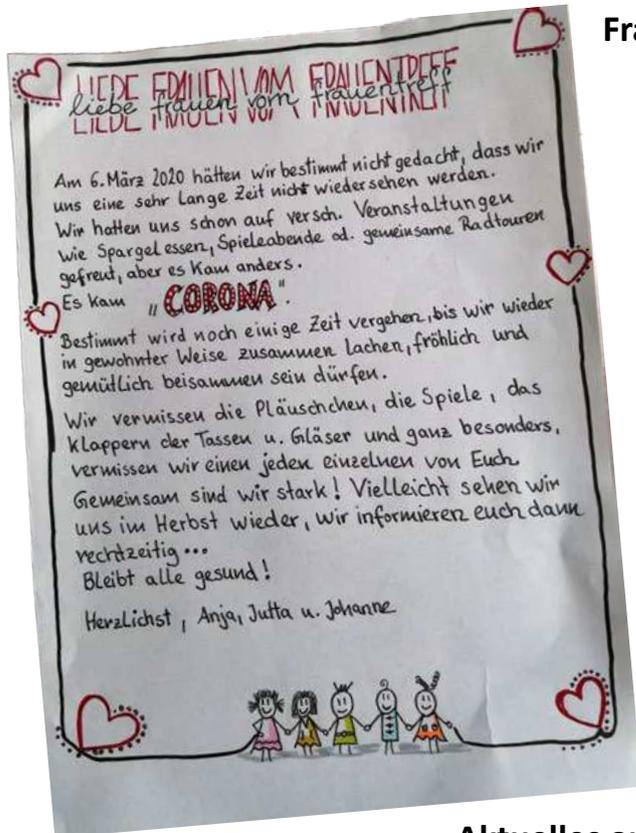
Beratung in allen Fragen rund um die Pflege und Haushaltshilfe  
Stützpunkt Veldhausen, Dr. Picardt-Str. 9,  
Johanne Raben Tel. : 05941-93 000



### Diakonisches Werk

#### Lebensmittelausgabe Neuenhaus, Lager Str. 19

Dienstag: 13.30-15.00 Uhr  
Donnerstag: 13.30-14.30 Uhr  
Informationen erhalten Sie unter Tel.: 05941-999624  
oder 05921-81110



## Frauentreff & Kreise



Auch die Frauen vom Handarbeitskreis in Veldhausen und der Freitags-Nachmittags-Frauenkreis in Füchtenfeld haben sich schon wieder getroffen. Nach so langer „Auszeit“ ist es schön, wieder – unter Beachtung der Corona Abstandsregeln – gemeinsam Zeit genießen zu können.

## Aktuelles aus der Bücherei Füchtenfeld

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

wir suchen dringend Verstärkung für unser Team. Wer interessiert sich für einzelne Aufgabenbereiche? Die Arbeit mit dem Büchereiverwaltungsprogramm am PC, oder die wöchentliche Ausleihe, oder hat Lust bei der Anschaffung und Einarbeitung der neuen Bücher und anderen Medien mitzuwirken?

Die ehrenamtlichen Stunden, die geleistet werden, sind flexibel planbar. Wendet euch an Anita Vrielink unter Tel. 05946/705. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Alle Ehrenamtlichen haben die Möglichkeit, an Fortbildungsveranstaltungen und Tagesseminaren teilzunehmen oder z. B. mit dem Team eine Buchmesse zu besuchen.

Herzlichen Dank an den Förderverein der Kirchengemeinde Veldhausen - Füchtenfeld, der uns einen dringend benötigten neuen Drucker gespendet hat, um die Büchereiarbeit in unserer Gemeinde zu unterstützen. Wie immer sind wir für unsere Leser mit unserem umfangreichen Bestand, vom Thriller bis zu Familien- und Liebesgeschichten und einem gut sortierten Kinderbereich jeden Montag von 16.00 – 17.00 Uhr und jeden Donnerstag von 18.30 – 19:30 Uhr für Sie / Euch da.

Anita Vrielink

## Pfarrverbund Niedergrafschaft - ein Zwischenbericht

Seit dem 1.1.2020 sind die vier ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft der „Pfarrverbund Niedergrafschaft“. Das bedeutet: Jede Kirchengemeinde bleibt autark, die Kirchenvorstände bestimmen weiterhin über die Belange der Kirchengemeinde. Das, was sich verändert, ist, dass sich die in den vier Kirchengemeinden angestellten Pastorinnen für die gesamte Region zuständig fühlen (daher Pfarr-Verbund). Das wiederum spürt man momentan auch nicht als Veränderung, da ich ohnehin als Vakanzvertreterin in Hoogstede und Emlichheim tätig bin und Pastorin Remmers-Thielke mir dort bei den Kasualien (z.B. Beerdigungen) in der zweiten Monatshälfte aushilft.

Trotzdem sind Delegierte aus den vier Kirchenvorständen dabei, eine Vereinbarung, also eine Art „Arbeitsaufteilung“ für den Pfarrverbund

zu schreiben. Es ist ein bisschen schwierig, genaueres festzulegen, da uns ja im Pastorenteam einer fehlt – die Pfarrstelle Emlichheim und Hoogstede ist leider weiter vakant. Wir tun unser Bestes – und wenn Sie diesen Artikel lesen, hat das nächste Treffen des „Niedergrafschafter KV“ stattgefunden und wir sind sicher ein paar Schritte weiter.

Eine Sache liegt mir aber am Herzen, die ich – weil ich weiß, dass dies von manchen als schwierig empfunden wird – hier einmal ausdrücklich darstellen und erklären möchte:

Die Pfarrstelleninhaber des Pfarrverbundes sind als Pastor\*innen für die gesamte Region zuständig. Es gibt nicht mehr „den/die Pastor/in“ von Emlichheim oder von Füchtenfeld, sondern die vorhandenen Pastor\*innen sind für alle 4 Kirchengemeinden da. Das zeigt sich zum Beispiel

auch daran, dass bei einer Bewerbung auf eine ausgeschriebene Pfarrstelle alle 4 Kirchenvorstände über den/die Kandidaten/in abstimmen werden. Bitte sehen Sie dies als Bereicherung und nicht so sehr als Beschneidung von früherem „Besitz“. Eine besorgte Frage wird häufig gestellt: „Dann beerdigt mich nachher jemand, den ich gar nicht kenne?!“ Antwort: Eigentlich kann das nicht passieren. Denn da die Pastor\*innen für die gesamte Region zuständig sind (nicht nur bei Beerdigungen), wird es sicher vorher auch Berührungspunkte und Gelegenheit zum Kennenlernen geben. Ich bin gespannt, für welche Form der Arbeitsteilung wir uns für die Region entscheiden und freue mich darauf, dass wir einiges neu gestalten können. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

*Anne Noll*

**„In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen  
Ich ein Wir.“**

*Erwin Ringel*

## EMLICHHEIM

## HOOGSTEDE

**Pfarramt:** Vakanzvertreterin **Pn. Anne Noll**, Tel.: 05941/256, Email: anne.noll@gmx.net  
**Pfarrbüro:** **Pfarrsekretärin G. Klok**, Wintershallstr. 3, 49824 Emlichheim, Tel.: 05943/338, Fax: 05943/1078  
Email: kg.emlichheim@evlka.de oder kg.emlichheim@t-online.de, **MO bis MI und FR von 9.00 bis 11.30 Uhr**

### Küster

Davood Farokhzadeh  
Weustingstraße 55  
49843 Emlichheim  
Tel.: 0176/55573093

### Chorleiterin

Renate Wille  
Ulmenstraße 16  
49824 Emlichheim  
05943/ 7322

### Frauen-/Mütterkreis II

Gisela Brinks  
Hahnenberger Diek 29  
49824 Emlichheim  
Tel.: 05943/7125

### Mütterkreis I

Christel Walter  
Bessemsland 4  
49824 Emlichheim  
Tel.: 05943/1017

### Kindergottesdienst und Jugendarbeit

Gitta Bloemendal (s. Hoogstede)

### KITA Arche Noah

Heike Schulz; Tel.: 05943/7164

### KV-Vorsitzender

Ingo Wiesler  
Sandhook 20  
49824 Emlichheim  
Tel.: 05943/98171

### stellv. KV-Vorsitzender

Volker Schmal  
Tel.: 05943/7353

### Weitere KV-Mitglieder

Sabine Bergmann  
Tel.: 05943/266

Gisela Brinks  
Tel.: 05943/7125

Fritz Hübers  
Tel.: 05943/1449

Inge Jacob  
Tel.: 05943/983633

Tom Staib  
Tel.: 05943/98256

Ralph Stier-Scheerhorn  
05943/98197

### Küsterin

Olga Kargina  
Meppener Str. 73  
49824 Ringe  
Tel.: 0152/59675828

### Frauen-und Mütterkreis

Renate Hesselink  
Lindenallee 11  
49824 Ringe  
Tel.: 05944/7378

### Kindergottesdienst und Jugendarbeit

Gitta Bloemendal  
Bahnhofstraße 27  
49846 Hoogstede  
Tel.: 0172/6482525

### KV-Vorsitzender

Reinhard Golde  
Hauptstr.61  
49846 Hoogstede  
Tel.: 05944/572

### stellv. KV-Vorsitzende

Ute Suhr  
Tel.: 05944/1762

### Weitere KV-Mitglieder

Dieter Czypulowski  
Tel.: 05943/1576

Conny Icks  
Tel.: 0172/6090588

Rudi Jahnke  
Tel.: 05944/995686

Frieda Snieders-Kosbart  
Tel.: 05943/389

Die Thomaskirche  
ist bei  
Veranstaltungen zu  
erreichen unter:  
Tel.: 0160/99544854

## Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

### Ökumenische Beratungsstelle in schwierigen Lebenslagen:

COMPASS Diakonie Caritas Haus  
NINO-Allee 4, 48529 Nordhorn

Tel.: 05921-81111-0 / [www.compass-grafschaft.de](http://www.compass-grafschaft.de)

Die Beratung erfolgt unabhängig von Religion oder Herkunft  
für unterschiedliche Bereiche, wie Schuldnerberatung,  
Suchtberatung, Kurvermittlung usw.

### Telefonseelsorge Emsland e.V.

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800 111 0 222

### Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz

Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50

Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: [www.kirche-osnabrueck.de](http://www.kirche-osnabrueck.de)

# Gottesdienste

Solange die Gottesdienst-Besucherzahl durch die Hygienebestimmungen eingeschränkt ist, finden Taufen in Absprache statt.

Datum	Hoogstede 09.00 Uhr	Emlichheim 10.30 Uhr	Uelsen 09.00 Uhr
06.09.2020 <i>13. So. nach Trinitatis</i>	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Kirchenkreis	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Kirchenkreis	<b>10.30 Uhr Ökum. Open-Air GD</b> <b>ACK Schöpfungstag</b>
13.09.2020 <i>14. So. nach Trinitatis</i>	<b>Prediger des GAW</b> Koll.: Zurüstung & Bildung Ehrenamtl.	<b>Prediger des GAW</b> Koll.: Zurüstung & Bildung Ehrenamtl.	<b>Präd. Theilen</b> Koll.: eigene Gemeinde
20.09.2020 <i>15. So. nach Trinitatis</i>	<b>N.N.</b> Koll.: eigene Gemeinde	<b>N.N.</b> Koll.: eigene Gemeinde	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: eigene Gemeinde
27.09.2020 <i>16. So. nach Trinitatis</i>	<b>10.00 Uhr Vorstellung der Konfis</b> <b>Pn. Noll</b> , Koll.: Tschernobyl-Aktion	<i>kein Gottesdienst</i>	<b>18.00 Uhr Vorstellung der Konfis</b> <b>Pn. Noll</b> , Koll.: Tschernobyl-Aktion
03.10.2020 <i>Samstag!</i>	<i>kein Gottesdienst</i>	<b>15.30 Uhr Konfirmation; Pn. Noll</b> , Koll.: Jugendarbeit in der Gemeinde	<i>kein Gottesdienst</i>
04.10.2020 <i>Erntedankfest</i>	<b>Präd. Theilen</b> Koll.: Diakon. Werk in Niedersachsen	<b>Präd. Theilen</b> Koll.: Diakon. Werk in Niedersachsen	<b>10.00 Uhr Konfirmation; Pn. Noll</b> , Koll.: Koll.zweck der Jugendlichen
11.10.2020 <i>18. So. nach Trinitatis</i>	<b>Pn. Noll</b> Koll.: eigene Gemeinde	<b>Pn. Noll</b> Koll.: eigene Gemeinde	<b>N.N.</b> Koll.: eigene Gemeinde
18.10.2020 <i>19. So. nach Trinitatis</i>	<b>Ln. Hoffschroer</b> Koll.: Familienunterstützung	<b>Ln. Hoffschroer</b> Koll.: Familienunterstützung	<b>Ln. Böwing</b> Koll.: eigene Gemeinde
25.10.2020 <i>20. So. nach Trinitatis</i>	<b>Präd. Theilen</b> Koll.: Migrationsarbeit der LK	<b>Präd. Theilen</b> Koll.: Migrationsarbeit der LK	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Migrationsarbeit der LK
31.10.2020 <i>Reformationstag</i>	<i>siehe Emlichheim</i>	<b>19.15 Uhr Ökum. Gottesdienst</b> <b>in der ev.-luth. Kirche; Präd. Theilen</b> Koll.: Ökum. Kollektenzweck	<b>19.30 Uhr Ökum. GD</b> Koll.: Ökum. Kollektenzweck
01.11.2020 <i>21. So. nach Trinitatis</i>	<b>Präd. Theilen</b> Koll.: Diakonische Jugendhilfe	<b>Präd. Theilen</b> Koll.: Diakonische Jugendhilfe	<b>Ln. Böwing</b> Koll.: Diakonische Jugendhilfe
08.11.2020 <i>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</i>	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Frieden stiften	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Frieden stiften	<b>Pn. Sievers-Gotthilf</b> Koll.: Frieden stiften
15.11.2020 <i>Volkstrauertag</i>	<b>L. Kopplin</b> Koll.: Kriegsgräberfürsorge	<b>L. Kopplin</b> Koll.: Kriegsgräberfürsorge	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Kriegsgräberfürsorge
18.11.2020 <i>Buß- und Betttag</i>	<i>siehe Emlichheim</i>	<b>Ökum. Gottesdienst</b>	<b>Ökum. Gottesdienst</b> Koll.: Ökum. Kollektenzweck
22.11.2020 <i>Ewigkeitssonntag</i>	<b>Pn. Sievers-Gotthilf</b> Koll.: Sprengelkollekte 	<b>Pn. Sievers-Gotthilf</b> Koll.: Sprengelkollekte 	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Sprengelkollekte 
29.11.2020 <i>1. Advent</i>	<b>L. Kopplin</b> Koll.:	<b>L. Kopplin</b> Koll.:	<b>Präd. Theilen</b> Koll.:
06.12.2020 <i>2. Advent</i>	<b>Pn. Sievers-Gotthilf</b> Koll.:	<b>KITA-GD; Pn. Noll &amp; KITA Arche</b> <b>Noah; Koll.:</b>	<b>L. Hinken</b> Koll.:

# Gottesdienste

- 25 -

Zur Feier des Heiligen Abendmahls laden wir ein, sobald die Hygienebestimmungen uns dazu Gestaltungsfreiheit geben.

Datum	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 09.30 Uhr	Füchtenfeld 11.00 Uhr
06.09.2020 <i>13. So. nach Trinitatis</i>	<b>Ln. Gebauer</b> Koll.: Kirchenkreis	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Kirchenkreis	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Kirchenkreis
13.09.2020 <i>14. So. nach Trinitatis</i>	<b>Präd. Theilen</b> Koll.: eigene Gemeinde	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: eig. Gem. / Kindergottesdienst	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: eig. Gem. / Kindergottesdienst
20.09.2020 <i>15. So. nach Trinitatis</i>	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: eigene Gemeinde	<b>L. Ehses</b> Koll.: eig. Gem./Kinder- & Jugendarbeit	<i>siehe Veldhausen</i>
27.09.2020 <i>16. So. nach Trinitatis</i>	<i>kein Gottesdienst</i>	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Regionale Brotkorbarbeit	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Regionale Brotkorbarbeit
03.10.2020 <i>Samstag!</i>	<i>kein Gottesdienst</i>	<i>kein Gottesdienst</i>	<i>kein Gottesdienst</i>
04.10.2020 <i>Erntedankfest</i>	<b>Präd. Drechsler</b> Koll.: Diakon. Werk in Niedersachsen	<b>Fam.-GD, Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.:Diakon. Werk in Niedersachsen	<b>Fam.-GD, Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.:Diakon. Werk in Niedersachsen
11.10.2020 <i>18. So. nach Trinitatis</i>	<b>N.N.</b> Koll.: eigene Gemeinde	<b>Ln. Hoffschroer</b> Koll.: eig. Gem. / ökum. Kinderchor	<i>siehe Veldhausen</i>
18.10.2020 <i>19. So. nach Trinitatis</i>	<b>Ln. Böwing</b> Koll.: eigene Gemeinde	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Familienhilfe	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Familienhilfe
25.10.2020 <i>20. So. nach Trinitatis</i>	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Migrationsarbeit der LK	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Migrationsarbeit der LK	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Migrationsarbeit der LK
31.10.2020 <i>Reformationstag</i>	<b>10.00 Uhr Ökum. Fam.-GD, Pn. Noll</b> <b>16.00 Uhr Lutherfilm; 19.00 Uhr</b> <b>Ökum. Jugend-GD; Ln. Bloemendal +</b> <b>Pn. Noll;</b> Koll.: Ökum. Kollektenzweck	<b>18.30 Uhr Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: eig. Gem. / Konfirmandenarbeit	<i>siehe Veldhausen</i>
01.11.2020 <i>21. So. nach Trinitatis</i>	<b>Ln. Böwing</b> Koll.: Diakonische Jugendhilfe	<i>siehe Füchtenfeld</i>	<b>GD zum Reformationstag</b> <b>Pn. Remmers-Thielke</b>
08.11.2020 <i>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</i>	<b>Pn. Sievers-Gotthilf</b> Koll.: Frieden stiften	<b>L. Ehses</b> Koll.: eig. Gem. / Frauenarbeit	<i>siehe Veldhausen</i>
15.11.2020 <i>Volkstrauertag</i>	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Kriegsgräberfürsorge	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Kriegsgräberfürsorge	<b>10.30 Uhr Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Kriegsgräberfürsorge
18.11.2020 <i>Buß- und Bettag</i>	<b>Ökum. Gottesdienst</b> Koll.: Ökum. Kollektenzweck	<b>19.30 Uhr Ökum. GD in der ref. Kirche; Pn.i.R. Nordholt</b>	<b>16.30 Uhr Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: eig. Gem./Konfi- & Jugendarbeit
22.11.2020 <i>Ewigkeitssonntag</i>	<b>Pn. Noll</b> Koll.: Sprengelkollekte	 <b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Sprengelkollekte	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Sprengelkollekte
29.11.2020 <i>1. Advent</i>	<b>Präd. Theilen</b> Koll.:	<b>Fam.-GD, Pn. Remmers-Thielke</b> Koll.: Brot für die Welt	<b>28.11. um 14.00 Uhr Fam.-GD, Pn. Remmers-Thielke und Kiga</b> Koll.: Brot für die Welt
06.12.2020 <i>2. Advent</i>	<b>L. Hinken</b> Koll.:	<b>L. Ehses</b> Koll.: Brot für die Welt	<b>L. Ehses</b> Koll.: Brot für die Welt

## VELDHAUSEN - FÜCHTENFELD

### Das Gemeindebüro

Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen  
Tel.: 05941/5530, Fax: 05941/990840  
Email: kg.veldhausen@evlka.de  
Vanessa Egberink: DI und FR von 8.00 bis 12.00 Uhr

### VELDHAUSEN

### Pastorin Edda Remmers-Thielke

Tel.: 05941/5530, Fax: 05941/990840  
Email: Edda.Remmers-Thielke@evlka.de  
Die Pastorin ist am besten freitags von 10.00 - 12.00 Uhr  
im Pfarramt Veldhausen anzutreffen.  
Telefonische Erreichbarkeit besteht immer.

### Küsterin

*In Vertretung:*  
Johanna Panknin  
Tel.: 05941/6954

### Kirchenvorstand

Dr. Gerhard Kroll-Berwe  
Tel.: 05941/4611  
Stefan Ehses  
Tel.: 05944/990277  
Ria Fasbinder  
Tel.: 05941/6375

### FÜCHTENFELD / WIETMARSCHEN

### Küsterin

Anita Vrielink  
Tel.: 05946/705

### Kirchenvorstand

Alide Schmidt  
Tel.: 05946/872  
Hannelore Liening  
Tel.: 05925/1370

### Kindergarten Füchtenfeld „Kleiner Stern“

Brigitte Loepke, Tel.: 05946/686

### Bücherei Füchtenfeld

MO 16.00 - 17.00 Uhr und DO 18.30 - 19.30 Uhr

## NEUENHAUS - UELSEN

### Das Gemeindebüro

Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256,  
Fax: 05941/4341; Email: kg.neuenhaus@evlka.de  
Birgit Rakers: DI und DO 08.30 - 12 Uhr und MI 15.30 - 18 Uhr

### NEUENHAUS

### UELSEN

### Pastorin Anne Noll

Tel.: 05941/256; Email: Anne.Noll@gmx.net

### Kinder- und Jugendarbeit

Esther Hoffschröer; Tel.: 01577/4427268

### Gemeindehaus

Tel.: 05941/920685

### Küsterin

*In Vertretung:*  
Irina Henze (*Gottesdienste*)  
Tel.: 05941/4395  
Annegret Schäfer  
(*sonstige Veranstaltungen*)  
Tel.: 05942/988932

### Kirchenvorstand

Gerhard Leuchtmann  
05941/5227  
Lisa Wilbers  
05941/8260  
Ines Böwing  
05941/7199555  
Anna Voshaar  
Tel.: 05941/2314026  
Claudia Voet  
Tel.: 05941/2059130  
Karla Hinken  
05941/5806

### Gemeindehaus

Tel.: 0152/38973466

### Küsterin

Annegret Schäfer  
Tel.: 05942/988932  
DI 15.00 - 17.00 Uhr

### Kirchenvorstand

Martina Gebauer  
Tel.: 05942/2291  
Fenna König  
Tel.: 05948/816  
Katharina Nehmer  
Tel.: 05942/9998850

### Johannes Kindertagesstätte

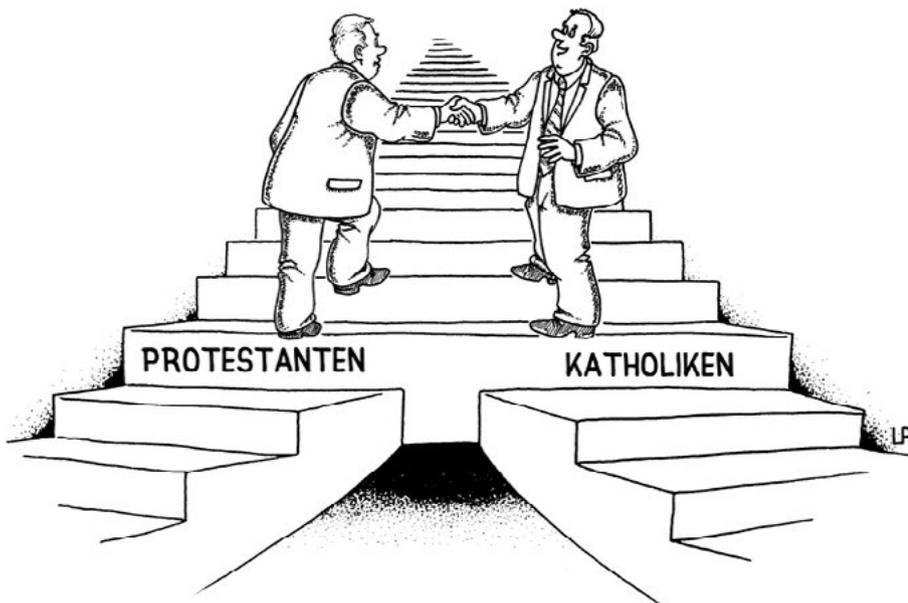
Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15, 49828 Neuenhaus  
Tel.: 05941/8415, Fax: 05941/2059652

Derzeit veröffentlichen wir in unserer „Epistel“ eine Artikelserie, die die Pastor\*innen aus Uelsen verfasst haben, über ihr persönliches Verhältnis zu den Bekenntnisschriften ihrer Kirche. Wir danken den Autoren für die Einblicke in ihre Theologie.

Den Anfang machte P. Dieter Bouws von der ev.-altreformierten Kirchengemeinde Uelsen, es folgten P. Christoph Wiarda von der ev.-reformierten Kirchengemeinde Uelsen und Pn. Anne Noll von der ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen. In dieser Ausgabe kommt Pfarrer Hubert Bischof von der katholischen Pfarreien Gemeinschaft zu Wort und beschließt damit die Artikelserie.

## WIE STEHT DIE KATHOLISCHE KIRCHE ZU DEN BEKENNTNISSCHRIFTEN?

### WELCHE BEDEUTUNG HATTE DAS KONZIL VON TRIENT?



Um es kurz zu sagen. Es hat lange, sehr lange gedauert bis die Katholische Kirche in theologischen Fragen auf die Protestanten zugegangen ist. Letztlich war es das II. Vatikanische Konzil (1962) was die Türen öffnete (siehe unten). Dieses Konzil war der Anstoß sich intensiv mit den Schriften zu beschäftigen und in verschiedenen Kommissionen Übereinstimmungen zu suchen und zu finden.

Nils Sandrisser (Redakteur der evangelischen Sonntagzeitung) schreibt über die Bedeutung des Konzils von Trient: „Das Konzil von Trient bildete den Startschuss für eine Erneuerung der katholischen Kirche nach der Reformation. In theologischen Fragen gingen die Teilnehmer des Konzils aber keinen Schritt auf die Protestanten zu. Für Wolfgang Huber sind Katholiken und Protestanten Zwillingsgeschwister. ....“

*für den ehemaligen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland hat auch die römische Kirche ihre heutige Gestalt erst im 16. Jahrhundert angenommen – genau wie die protestantischen Kirchen. Was für die einen die Thesen Luthers oder die Schriften Calvins waren, das war für die Altgläubigen das Konzil von Trient – nämlich nach Hubers Worten der Versuch, „auf die in ihrer Entstehung eng mit der Reformation verbundene moderne Welt zu reagieren“. Am 4. Dezember 1563... ging das Konzil in der Kathedrale von Trient in Norditalien zu Ende. Die Kirchenspaltung konnte das Tridentinum nicht mehr rückgängig machen, dazu waren die neuen Bekenntnisse in der Bevölkerung des nördlichen Europa schon zu verwurzelt. Der Kirchenhistoriker und Konzil-Experte Hubert Jedin (1900-1980), der einen katholisch geprägten Standpunkt vertrat, schrieb: „Das Konzil kam gerade noch zurecht, um von den romanischen Ländern ähnliches Unheil abzuwenden.*

*Für die nordischen Länder kam es zu spät.“ Auch Harald Zigan schreibt in*

seinem Artikel „Martin Luther wollte die Kirche nicht spalten“:

Ein Bericht über einen Vortrag von Domkapitular Harald Bour (Rottenburg Stuttgart)

*Intensiv bemühte sich auch Papst Hadrian VI. um eine Neuausrichtung seiner Kirche. Er saß aber nur von 1522 bis 1523 auf dem Heiligen Stuhl: „Hätte er länger wirken können, wäre es wohl nie zu einer Spaltung der Kirche gekommen“, sagte Hubert Bour. Auch das Konzil von Trient (1545 bis 1563) und seine durchaus grundlegenden Reformen kamen zu spät und die Widerstände der Kurie gegen eine neue Ausrichtung waren zu groß. Der exklusive Anspruch der katholischen Kirche währte schließlich noch bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 bis 1965). Als „Nachwehen“ bezeichnete der Prälater eine Aussage des damaligen Kardinals Joseph Ratzinger und späteren Papstes Benedikt XVI. im Jahr 2000, wonach die reformierten Kirchen im eigentlichen Sinne keine Kirchen seien: „Das war ein Fehler und hat der Ökumene sehr geschadet.*

In einer Besprechung zum Buch „Das zweite Vaticanum aus der Sicht der multilateralen Ökumene“ heißt es: Als „Kopernikanische Wende hin zur

*Ökumene“ bezeichnet der ehemalige Mainzer Bischof Karl Kardinal Lehmann das Ökumenismus-Dekret „Unitatis Redintegratio“ in seinem Beitrag. Es habe die Beteiligung der katholischen Kirche an der ökumenischen Bewegung befördert und eine größere Gemeinsamkeit mit den anderen Konfessionen geschaffen.*



Ökumenisches Gemeinschaftslogo

*In einer Rückschau auf die Wirkung des Dokuments zog Lehmann eine durchmischte Bilanz. Man habe zwar in der Ökumene viel erreicht, aber es werde nun versucht, sich „in dem, was erreicht worden ist, gut einzurichten und an den entscheidenden Fragen nicht weiterzuarbeiten“. Besonders im Blick auf die ethische Gestaltung der Gesellschaft sei es zu wichtigen gemeinsamen Positionen gekommen, zum Beispiel im Blick auf den Sonntagsschutz, die karitative Arbeit oder die Gestaltung einer*

*sozialen Gesellschaft. Und weiter heißt es dort: In einem Beitrag des ehemaligen ACK-Vorsitzenden Friedrich Weber, der im Januar 2015 verstarb, wird die Leuenberger Konkordie von 1973 als gelingendes Modell einer Kirchengemeinschaft vorgestellt. „Die Konkordie ist kein Einheitsdokument, sondern zeigt auf, wie Kirchen sich gegenseitig anerkennen und miteinander ihren Glauben in Verkündigung und den Sakramenten leben können“, so Friedrich Weber. Diese Gemeinschaft führe aber zu einem verbindlichen Miteinander. Allerdings sei auch diese Gemeinschaft erst nach langem Ringen zustande gekommen.“*

Vielleicht ist das, was Weber hier vorstellt, ein Modell für die ganze Ökumene.

Dankbar sind wir auch über die gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre aus dem Jahre 1999.

Ich bin zuversichtlich, dass wir auf dem Weg der Ökumene weiter voranschreiten. Die Praxis vor Ort stimmt auf jeden Fall zuversichtlich.

**Pfarrer Hubert Bischof**

## Wie bewältigen unterschiedliche Generationen die Corona Zeit?



**Name:** Mira Hartzen, 13 Jahre

**Wie hast du die Corona Zeit empfunden?** Nicht so gut, weil ich meine Freunde und Großeltern nicht sehen konnte. Und nur zuhause war. Dass man nichts unternehmen konnte, war nicht so gut, sondern sehr langweilig.

**Wie bist du mit den neuen Regeln zur Corona Zeit umgegangen?** Ich war mit meiner Familie zuhause und habe mich dort mit ihnen und mir alleine beschäftigt. Auch habe ich mir oft die Hände gewaschen.

**Was sind und waren deine Bewältigungsstrategien?** Ich habe gepuzzelt, mich mit meinem Hund beschäftigt, Hörspiele gehört und ich habe noch gehäkelt.

**Letzte Tipps und Tricks?** Man kann sehr viel mit seiner Familie zusammen machen, wie z.B. Brettspiele spielen. Oder man macht etwas das sehr Zeitaufwendig ist, da man im Moment sehr viel Zeit hat.

**Name:** Esther Brünemeyer, 16 Jahre

**Wie hast du die Corona Zeit empfunden?** Ich empfand sie als eine sehr merkwürdige Zeit. Auf einmal soll man zuhause bleiben und die Schulen werden geschlossen. Plötzlich hat sich der Alltag extrem geändert und das fand ich sehr erschreckend.

**Wie bist du mit den neuen Regeln zur Corona Zeit umgegangen?** Ich habe auch schon vor der Maskenpflicht eine Maske im öffentlichen Nahverkehr getragen und deshalb fiel mir das nicht schwer. Beim Einkaufen u.ä. finde ich die Abstandregelung sehr angenehm. Das Einzige was mir wirklich schwer fiel war, dass man sich nicht mit so vielen Menschen treffen durfte, denn ich bin sehr gerne von vielen Menschen umgeben und treffe mich gerne mit Freunden.

**Was sind und waren deine Bewältigungsstrategien?** Ich habe versucht das Ganze so ruhig wie möglich zu sehen und habe die freie Zeit genutzt um mich neu zu sortieren und die Dinge zu tun, für die ich vorher keine Zeit hatte. Mit Menschen die ich nicht getroffen habe, habe ich mich online getroffen, was auch sehr lustig sein kann. Außerdem habe ich regelmäßig bei meiner Oma und anderen Menschen, die Risikopatienten sind, angerufen, denn viele von ihnen sind zuhause geblieben und brauchten dementsprechend etwas Unterhaltung.

**Letzte Tipps und Tricks?**

Ich würde empfehlen die Zeit so gut wie möglich zu nutzen und das Beste daraus zu machen und sich an die Regeln zu halten. Mir hat es immer geholfen, dass ich, wenn ich mich alleine gefühlt habe, mir die positiven Dinge vor Augen geführt habe.

## Wie bewältigen unterschiedliche Generationen die Corona Zeit?



**Name:** Jaqueline, 14 Jahre

**Wie hast du die Corona Zeit empfunden?** Ich fand die Corona Zeit doof, man durfte sich nicht treffen und nichts machen.

**Wie bist du mit den neuen Regeln zur Corona Zeit umgegangen?** Ich habe die Regel eingehalten, aber es war sehr langweilig Zuhause.

**Was sind und waren deine Bewältigungsstrategien?** Mich mit Freunden zu treffen, was man nicht durfte.

**Letzte Tipps und Tricks?** Ich habe nicht viele Tipps aber ich bin mit meiner Schwester oft Fahrrad gefahren oder Long Board oder ich habe gemalt.

**Name:** Eva (84) & Alfred (88) Schrader

**Wie haben Sie die Corona Zeit empfunden?** Es war etwas einsam. Die Gespräche mit anderen fehlen und die Kreise in der Gemeinde. Wir hatten aber noch Glück. Wir können in den Garten gehen und spazieren gehen. Leider können wir nicht einkaufen gehen.

**Wie seid ihr mit den neuen Regeln zur Corona Zeit umgegangen?** Man muss sich daran halten. Die Frage ist nur, wie lange noch.

**Was sind und waren eure Bewältigungsstrategien?** Wir haben uns die Gottesdienste im Fernseher oder im Internet angesehen. Unsere Tochter schickt uns einen Link für die Gottesdienste im Internet. Wir freuen uns auch immer, wenn die Familie und die Enkelkinder zu Besuch kommen.

**Letzte Tipps und Tricks?** Wir beschäftigen uns im Garten und im Haus, um nicht nur rumzusitzen. Man muss halt das Beste daraus machen.

**Name:** Yvonne, 40 Jahre

**Wie hast du die Corona Zeit empfunden?** Es war eine sehr intensive Familienzeit, die mit Unsicherheit behaftet war bezüglich der Gesundheit, Arbeit und Finanzen. Es war aber auch eine Zeit der Entschleunigung.

**Wie bist du mit den neuen Regeln zur Corona Zeit umgegangen?** Ich habe die Regeln angenommen, wie sie sind, in der Hoffnung, dass sie Erfolg haben. Aber je länger die Regeln bestehen, desto ungeduldiger wurde/werde ich.

**Was sind und waren eure Bewältigungsstrategien?** Hoffen, dass alles wieder gut wird und die freie Zeit genießen und nutzen so gut es geht. Aber auch kreativ werden beim Basteln, Aufgeschobenes erledigen und positives Denken.

**Letzte Tipps und Tricks?** Im ungewohnt engen Zusammensein, sollte jeder seine Freiräume haben können.

*Interviewt von Rebekka Köhnen*

## Jubiläumsfeier von Henrike Nyboer

Im Juli 2020 hatte unsere Kollegin Henrike Nyboer ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Das haben wir unter dem Motto „Fußspuren“ im Kindergarten gefeiert.

Ite wurde morgens von einer Kollegin und zwei Kindern von Zuhause abgeholt.

Zu Fuß ging es Richtung Kindergarten. Unterwegs wurde Ausschau nach Fußspuren gehalten. Diese waren



mit Hinweisen versehen, die auf das Motto der Feier hindeuteten. Im Kindergarten angekommen, wurde die Jubilarin von einer Kindergruppe am Eingang mit Rosen in Empfang genommen.



Anschließend durfte Ite Fußspuren einer bestimmten Farbe im Gebäude des Kindergartens folgen, die zu den jeweiligen Gruppen führten. Jede Gruppe hatte ihre eigenen Fußspuren und individuell etwas in ihren Gruppenräumen vorbereitet. Es

wurden Gedichte aufgesagt, es wurde gesungen, gebastelt und sogar gebacken. Anschließend bekam Ite vom Elternbeirat mit lieben und rührenden Worten ein Präsent überreicht. Auch das Team der Arche Noah übergab ihr ein Geschenk.

Über den Eiswagen im Kindergarten, den Henrike als Dankeschön organisiert hatte, freuten sich die Kinder sehr. Bei strahlendem Sonnenschein ließen sich alle das Eis schmecken.



## Abschied der Schulkinder

Am 14.07.2020 wurden die Schulkinder nachmittags in die Grundschule gebracht. Dort wurden wir von dem Schulleiter Ralf Oertlinger in Empfang genommen. Er zeigte den Kindern das Gebäude der Grundschule und beantwortete ihre Fragen. Nach der Besichtigung sind wir mit den Kindern zum Kindergarten gelaufen und haben auf dem Gelände der Kirchengemeinde eine Schatzsuche

gemacht. Anschließend gab es Abendessen: Würstchen mit Brötchen. Um 19 Uhr kamen die Eltern und überreichten dem Kindergarten ein Abschiedsgeschenk stellvertretend für alle Schulkinder. Danach bekamen die Kinder ihre Portfoliomappen und ebenfalls ein Abschiedsgeschenk

*Doreen Schnöink*



## Liebe Leser,

Eine besondere Zeit ereilte uns ab März 20 - Corona!!!

Die Kita geschlossen, dann nur Notbetrieb, dann langsame Öffnung und immer noch ist kein Normalzustand in Sicht :-)

Hier zwei Zitate von Kindergartenkindern, die uns mehr als zum Schmunzeln gebracht haben:

....Corona ist blöd! Da kann man keinen Frühkreis machen und auch nicht ins Crocky!

....Oh man, dieses Jahr ist echt ein doofes Jahr- Eichenprozessionsspinner (und wir haben so viele Eichen-kannst du dir nicht vorstellen) Mücken ohne Ende- und dann auch noch Corona!

Trotz aller Einschränkungen haben wir die letzten Tage des Kita Jahres noch sehr miteinander genossen und es war schön zu sehen, wie freudig und problemlos die Kinder ihre, wenn auch durch Auflagen eingeschränkte, Kita wieder in Beschlag nahmen.

Zum Abschluss einige Sommerbilder von den Kleinsten unseres Hauses - den Krippenkindern:



Ihnen allen eine gute Sommerzeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Kita Team

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr heißt es wieder „Abschied nehmen“!

Am 08.07.2020 haben wir im kleinen Kreis den Abschiedsgottesdienst von Katharina und Ben gefeiert.

Anschließend haben wir gemeinsam mit den Eltern, mit Frau Remmers-Thielke und Frau Schmidt vom Kirchenvorstand im Kindergarten Kaffee getrunken und eine gemütliche Stunde verbracht.

Als Abschiedsgeschenk haben wir von den Familien ein „Mensch ärgere dich nicht“ Tischspiel bekommen. Ein großes „DANKE“ an die Familien, unsere Kinder haben sich sehr gefreut.

Nach den Sommerferien besuchen Ben und Katharina die Grundschule in Wietmarschen. Wir wünschen ihnen eine tolle Schulzeit, verbunden mit viel Spaß und Erfolg!!!

In den Sommerferien wurden noch einige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Unsere zwei Terrassen und die Einfahrt wurden neu gepflastert, außerdem wurden die Beete teilweise neu gestaltet. Die Vorarbeiten haben wir mit den Eltern durchgeführt, dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken!

Zum 01.08.2020 konnten wir, bedingt durch verschiedene Fördermaßnahmen, eine weitere Mitarbeiterin mit 19,5 Wochenstunden einstellen. Wir alle begrüßen diese Situation sehr und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Swetlana Dulzon. Gleichzeitig mussten wir uns von unserer ehemaligen Vertretungskraft Jennifer Beniermann verabschieden. Wir bedanken uns bei Jennifer für ihre Unterstützung und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

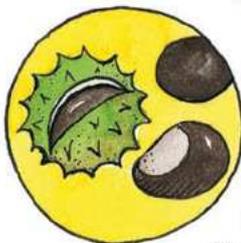
Am 18. August sind wir mit 21 Kindern ins neue Kindergartenjahr gestartet. Im Laufe des Jahres kommen noch vier weitere Kinder dazu, somit ist unser Kindergarten voll belegt.

*Wir wünschen Ihnen allen noch eine gute Zeit!!*

Ihr KiGa-Team KLEINER STERN



## Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

**Kastanien** sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen.

In ihnen sind die Samen einge-

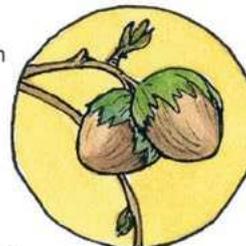


schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind Samen – damit der

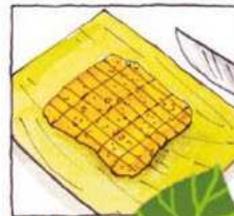
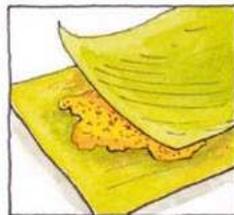
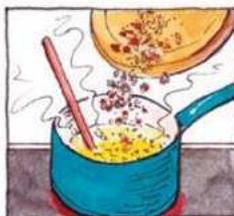
große Haselstrauch sich vermehrt.

Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nusschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



## Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.

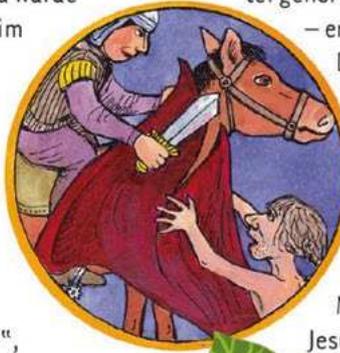


**Rätsel:** Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Lösung: In der Krone die Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel; am Stamm Maus, Igel

## Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“



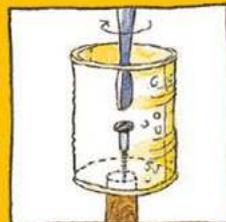
rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.

### Martinslaterne



#### Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.



#### So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



**Rätsel:** die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.

**Zur Zeit (Stand 10.05.) müssen alle Gruppen und Kreise usw. wegen Corona entfallen !**

<h2>Hoogstede</h2> 	<h2>Emlichheim</h2> 
<p><b>Frauen- und Mütterkreis</b> 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: <b>Fr. Hesselink</b> Tel.: 05944/378</p>	<p><b>Mütterkreis I</b> Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: <b>Frau Walter</b> Tel.: 05943/1017</p>
	<p><b>Mütterkreis II</b> Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr Auskunft: <b>Frau Brinks</b> Tel.: 05943/7125</p>
<p><b>Jugendgruppe Hoogstede u. Emlichheim</b> Jeden Dienstag, 18-20 Uhr in Emlichheim Auskunft: <b>Gitta Bloemendal</b> Tel.: 0172/6482525</p>	<p><b>Frauenkreis</b> Mittwoch: 14-tägig von 15.00 - 17.00 Uhr Auskunft: <b>Frau Brinks</b> Tel.: 05943/7125</p>
	<p><b>Kirchenchor Emlichheim/Laar</b> Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Auskunft: <b>Frau Wille</b> Tel.: 05943/7322</p>
	<p><b>Kaffeetrinken</b>  jeden ersten oder zweiten Sonntag im Monat Auskunft: <b>Ralph Stier-Scheerhorn</b> Tel.: 05943/98197</p>
<p><b>Begegnungscafé</b> Dienstag von 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus Auskunft: <b>Gitta Bloemendal</b> Tel.: 0172/6482525</p>	<p><b>Begegnungscafé</b> Dienstag von 08 - 10.00 Uhr im Kindergarten Auskunft: <b>Johanita Buntrock</b> 05943/7164 (Kita)</p>

***Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle.  
Jeder ist herzlich willkommen.***

**Verein zur Förderung der Gemeindeförderung der ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim**

Auskunft: Volker Schmal (Vorsitzender): 05943/7353 und Ingo Wiesler (Kassenwart): 05943/98171

**WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE NOCH SO KLEINE SPENDE!**

Bankverbindung: IBAN: DE 68 2806 9956 4811 0337 00 BIC: GENO DE F1NE V

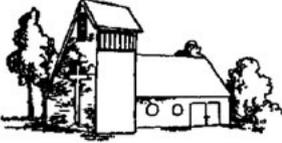
# Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen

**Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Termine unter Vorbehalt!**

<h2>Uelsen</h2> 	<h2>Neuenhaus</h2> 
<p><b>Chor:</b> dienstags, 18.00 Uhr im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)  <b>Feierabendandacht:</b> freitags, 19.00 Uhr im Wechsel Neuenhaus (N) / Uelsen (U)</p>	
<p><b>Frauennachmittagskreis</b>                      3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr:                      16.09., 21.10., 18.11.</p>	<p><b>Frauenkreis</b>                      1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr:                      02.09., 07.10., 04.11., 02.12.</p>
<p><b>Frauengesprächskreis</b>                      1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr:                      02.09., 07.10., 04.11., 02.12.  <i>Anfragen bei M. Gebauer, Tel.: 05942 2291</i></p>	<p><b>Gemeindecafé</b>                      4. Donnerstag im Monat, 15 Uhr:                      24.09., 22.10., 26.11.</p>
<p><b>Siloah-Kreis</b>                      montags, 20 Uhr</p>	<p><b>Handarbeitskreis</b>                      2. Montag im Monat, 15 Uhr:                      14.09., 12.10., 09.11., 14.12.</p>
<p><b>Geburtstagscafé</b>                      nach postalischer Einladung                      Anmeldung bei A. Schäfer</p>	<p><b>Geburtstagscafé</b>                      nach postalischer Einladung                      Anmeldung im Kirchenbüro</p>
<p><b>Frag doch mal – Teestunde</b>                      vierteljährlich, 10 Uhr:                      02.09. </p>	<p><b>Besuchsdienstkreis</b>                      1. Montag im Monat, 18 Uhr:                      07.09., 05.10., 02.11. 07.12.</p>
<div style="border: 2px solid black; padding: 10px;"> <p style="text-align: center;"><b><u>Fördervereine</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b>Uelsen:</b></p> <p style="text-align: center;">1. Vorsitzender: Martin Voss                      Kassenwart: Edgar Knorr                      IBAN DE54 2675 0001 0011 0048 01</p> <p style="text-align: center;"><b>Neuenhaus:</b></p> <p style="text-align: center;">1. Vorsitzender: Jens Finsterbusch                      Kassenwart: Mirja Albrecht                      IBAN DE14 2675 0001 0004 0062 92</p> </div>	<p><b>Gemeindefrühstück</b>                      4. Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst                      9.30 Uhr im Gemeindehaus                       27.09., 25.10., 22.11.</p>
	<p><b>Jugendgruppe jeweils 18-20 Uhr</b>  <i>Infos bei Esther Hoffschroer, Tel.: 01577 44272686</i></p>

[www.lutherisch-in-neuenhaus-und-uelsen.wir-e.de](http://www.lutherisch-in-neuenhaus-und-uelsen.wir-e.de)

Bitte bei den regulären Terminen die Corona-Pandemie berücksichtigen! Siehe Info auf den Gemeindeseiten.

<b>Veldhausen</b> 	<b>Füchtenfeld</b> 
<b>Sonntag:</b> <b>9.30 Uhr Gottesdienst/parallel Kindergottesdienst</b> <b>14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus</b>	<b>Sonntag:</b> <b>11 Uhr Gottesdienst</b> (aber auch andere Zeiten sind möglich - s. Seite 25)
<b>Montag:</b> <b>17.30-18.15: ökum. Kinderchor (5jährige bis 3. Klasse)</b> <b>18.15-19.00: ökum. Kinderchor (ab 4. Klasse)</b> im altref. Gemeindehaus, <b>Leiterin: Ulrike Sumbeck</b>	<b>Montag:</b> <b>Ab 15.00: Montag-Treff (Spielenachmittag)</b> (jeden 1. Montag im Monat) <b>15.30-17.00: Krabbelgruppe im Kindergarten</b>
<b>Dienstag:</b> <b>15 Uhr: Handarbeitskreis (vierzehntägig)</b> <b>19 Uhr: Dienstag-Abend Frauenkreis</b> (jeden letzten Dienstag im Monat)	<b>Dienstag:</b> <b>18.30 Uhr: Jugendtreff (jew. letzt. Dienstag im Monat)</b> <b>19.00 Uhr: Dienstag-Abend Frauenkreis</b> (jeden letzten Dienstag im Monat)
	<b>Mittwoch:</b> <b>16.15 Uhr: Konfirmanden-Unterricht in Füchtenfeld</b>
<b>Donnerstag:</b> <b>15.30 Uhr: Konfirmanden-Unterricht</b>	
	<b>Freitag:</b> <b>15 Uhr: Frauenkreis (jew. am 2. Freitag im Monat)</b> <b>19.00/19.30 Uhr: Füchtenfelder Frauentreff</b> (jew. 1. Freitag im Monat)
<b>Samstag:</b> <b>14 Uhr: Andacht / Versammlung im Gemeindehaus</b>	

## Förderverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld e.V.

- |                              |  |                             |
|------------------------------|--|-----------------------------|
| 1. Vorsitzender:             | Winfried Winkler, Tel. 05946-1206  | Kassenwart: Wolfgang Schulz |
| 2. Vorsitzender:             | Hartmut Wieland, Tel. 05946-807  | Tel. 05925-738              |
| Weitere Vorstandsmitglieder: | Brigitte Loepke / Gisela Wolf / Ursula Damentgen / Hannelore Sandner           |                             |
| Bankverbindung:              | <b>Kreissparkasse Nordhorn - IBAN DE23267500010012007175 - BIC NOLADE21NOH</b> |                             |

Der EKD-Ratsvorsitzende Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise mit einer täglichen Videobotschaft auf [www.facebook.com/landesbischof/](https://www.facebook.com/landesbischof/) und [www.youtube.com/user/bayernevangelisch/videos](https://www.youtube.com/user/bayernevangelisch/videos) die Menschen.

ZITAT

„ Die **Herausforderungen** in diesen Tagen sind groß. Aber, davon bin ich überzeugt: Uns wird auch die **Kraft** gegeben, diese Herausforderungen zu bewältigen. Bleiben Sie **behütet!** “

ZITAT

„ Das Vaterunser ist ein **Bekenntnis** des Vertrauens. Wir können uns nicht mehr in den **Kirchen** gemeinsam versammeln. Aber wir können in dem **Gebet** vereint sein, das Jesus selbst uns **gelehrt** hat. “

ZITAT

„ An die Menschen, die zum Teil bis an den Rand ihrer **Kräfte** gehen, um anderen Menschen zu helfen: Wir in diesem **Land** stehen alle hinter Ihnen. Wir **danken** Ihnen! “

ZITAT

„ Es ist nicht leicht, sich in diesen Tagen keine **Sorgen** zu machen. Wir wissen nicht, wie es weitergeht in den **Familien**, die auf so engem Raum jetzt zusammen sind. “

ZITAT

„ Vielleicht können wir diese **Tage** dazu nutzen, um die Worte der **Bibel** neu zu entdecken, um uns überraschen zu lassen von all dem **Reichtum**, der in ihr steckt. Also lasst uns neu in der Bibel lesen. Und wir werden spüren, wie viel **Kraft** in diesen Worten steckt. “

ZITAT

„ Das, was doch das stärkste Zeichen der Liebe ist, der **Händedruck**, die Umarmung, körperliche Nähe. Das ist jetzt eine Zeit lang zum Feind der **Liebe** geworden. Lasst uns umso mehr miteinander **Kontakt** aufnehmen auf andere Art und Weise. “